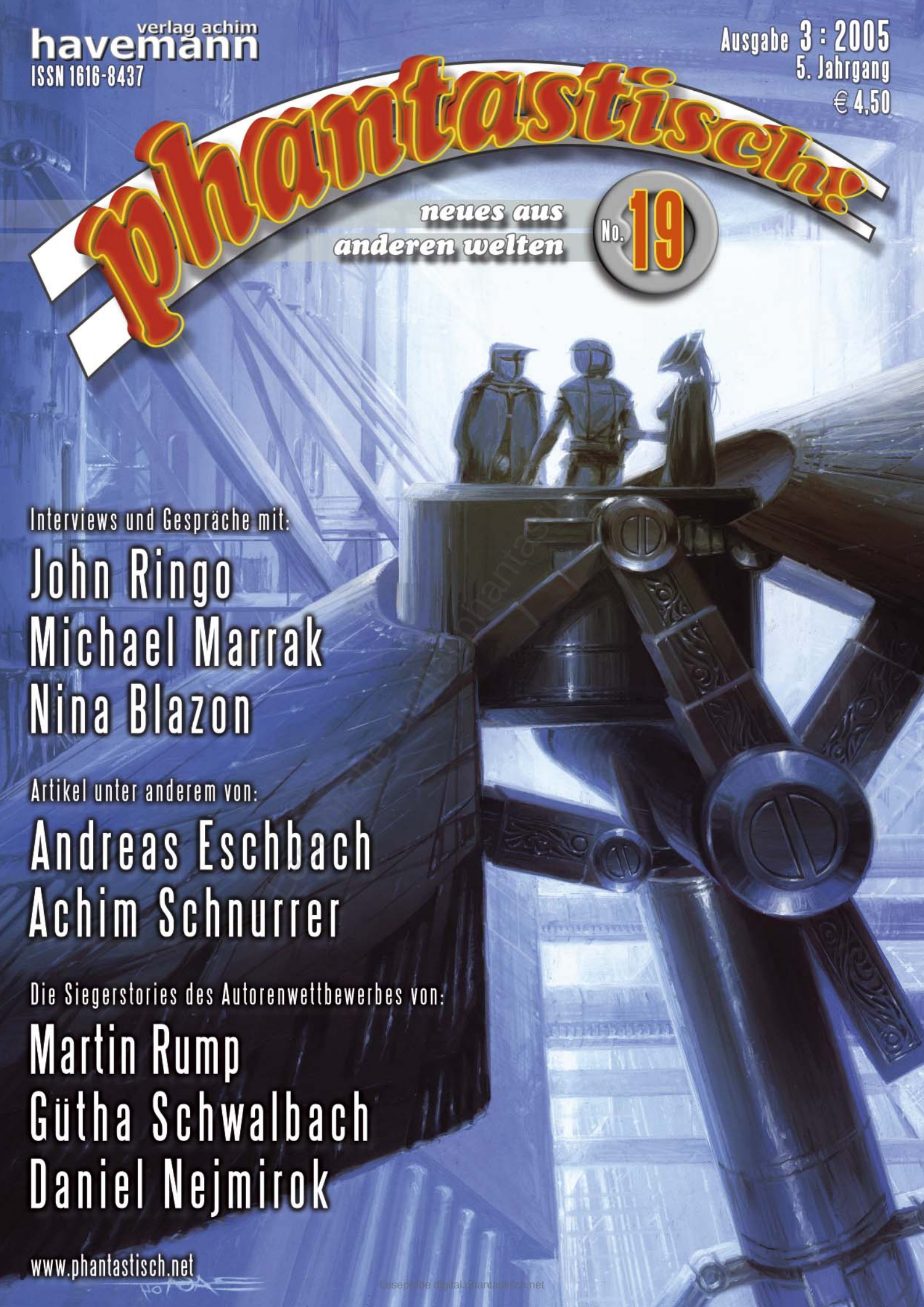
verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 3 : 2005
5. Jahrgang
€ 4,50

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 19



Interviews und Gespräche mit:

John Ringo
Michael Marrak
Nina Blazon

Artikel unter anderem von:

Andreas Eschbach
Achim Schnurrer

Die Siegerstories des Autorenwettbewerbes von:

Martin Rump
Gütha Schwalbach
Daniel Nejmirok

www.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

WIE ALLES BEGANN:

DIE BIOGRAPHIEN

DER PERRY RHODAN-SCHÖPFER VON HEIKO LANGHANS

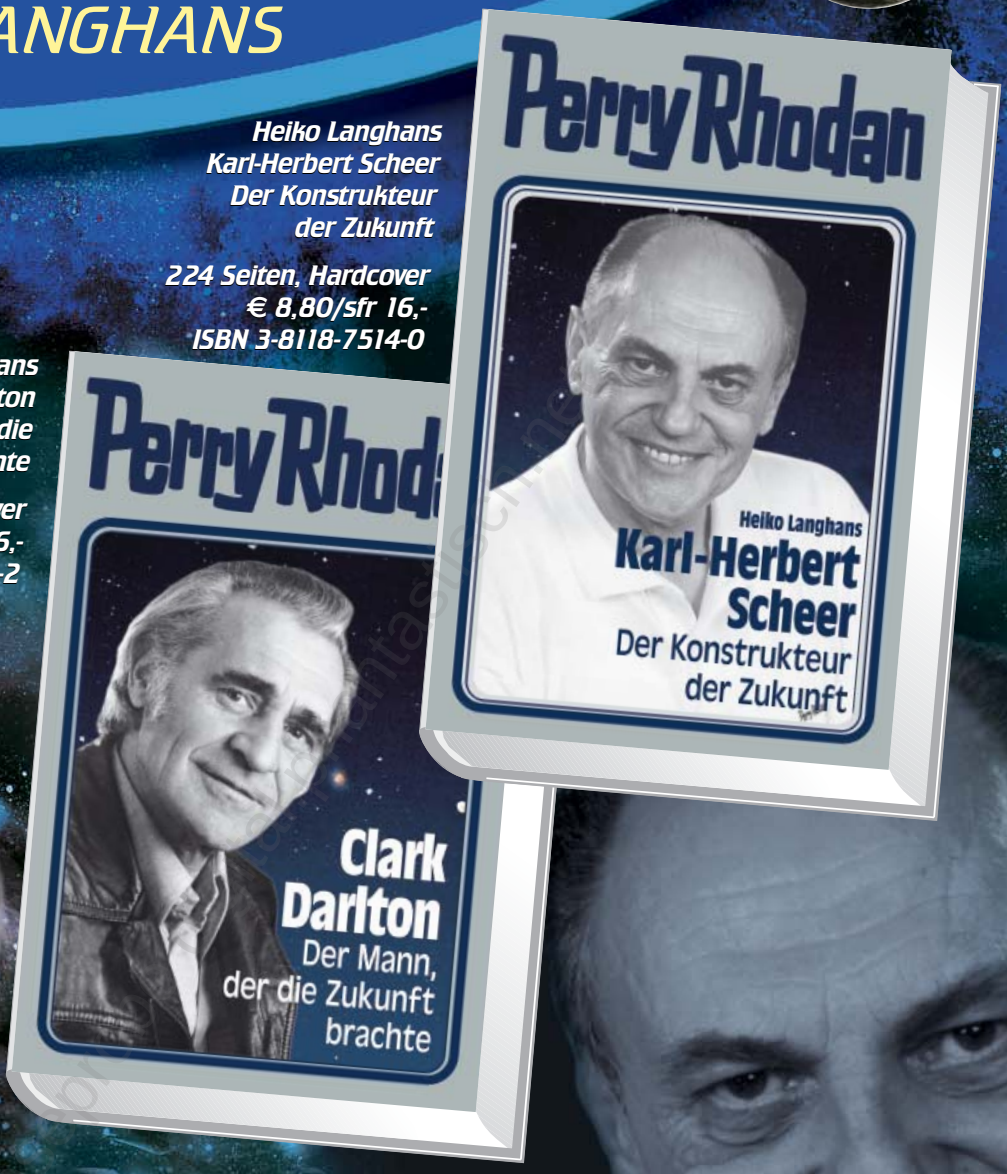


Heiko Langhans
Karl-Herbert Scheer
Der Konstrukteur
der Zukunft

224 Seiten, Hardcover
€ 8,80/sfr 16,-
ISBN 3-8118-7514-0

Heiko Langhans
Clark Darlton
Der Mann, der die
Zukunft brachte

224 Seiten, Hardcover
€ 8,80/sfr 16,-
ISBN 3-8118-2098-2



Zahlreiche Fotos, Briefauszüge, Arbeitsmaterialien und Exposés, die bislang unter Verschluss gehalten wurden, zeichnen ein faszinierendes Bild der beiden Schriftsteller. Diese Biographien sind ein Muss für jeden Science Fiction-Fan.

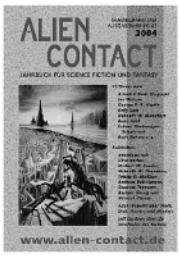


Überall, wo es gute Bücher gibt!

Direkt bestellen im Internet unter www.Perry-Rhodan.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

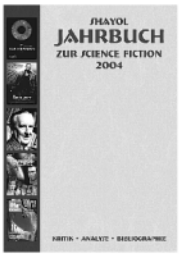
ALIEN CONTACT JAHRBUCH 2004



Das *ALIEN CONTACT JAHRBUCH* versammelt auf über 300 Seiten alle längeren Beiträge der Internet-Ausgaben 58 bis 63; Erzählungen, Interviews, Essays und Kolumnen.
Aus dem Inhalt:
Storys von Arkadi und Boris Strugazki, Ian Watson, George R. R. Martin, Kelly Link, Helmuth W. Mommers, Bodo Kroll, Sabine Wedemeyer-Schwiersch, Boris Babura, Marc-Ivo Schubert, Simon Weinert, Alexander Weis und Till Westermayer.
Interviews mit Andreas Bull-Hansen, Tobias O. Meißner, Herbert W. Franke, Clive Barker, Helmuth W. Mommers, Susanne Thomann, Barbara Slawig und Michael Marrak.
Essays über Fantasyliteratur, Alban Nikolai Herbst, die Gebrüder Strugazkis, Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Nanotechnologie, Satire in der Science Fiction und vieles mehr.

Paperback | ca. 320 S. | EUR 18,90 | ISBN 3-926126-45-0

SHAYOL JAHRBUCH ZUR SCIENCE FICTION 2004



Science Fiction und Fantasy sind in allen Medien gegenwärtig. Doch nicht immer erreicht die Berichterstattung in Tagespresse und Fernsehen ein akzeptables Niveau. Hier bietet das von Udo Klotz und Hans-Peter Neumann herausgegebene *Shayol Jahrbuch zur Science Fiction* eine Alternative.
Die Bände enthalten Beiträge zu den wichtigsten Aspekten des Genres, so z.B. zur Science Fiction und Phantastik im angloamerikanischen Raum, Science Fiction in Deutschland, Rußland, Bulgarien, Griechenland und Polen, Artikel zu den Heftserien *Perry Rhodan*, *Bad Earth* und *Maddrax*, u.a. von renommierten Kritikern wie Franz Rottensteiner, John Clute und Rainer Stache.
Eine umfangreiche Auswahl von Rezensionen aus ALIEN CONTACT beschäftigt sich mit der Welt der Literatur, des Films und der Computerspiele. Darüber hinaus bietet das Jahrbuch eine vollständige illustrierte Bibliographie der Science Fiction des jeweiligen Berichtsjahres, sowie Nachrufe und einen Überblick über ausgewählte Science-Fiction-Preise. Ein unverzichtbares Handbuch für alle, die sich beruflich oder privat mit Science Fiction auseinander setzen.

Paperback | ca. 370 S. | EUR 19,90 | ISBN 3-926126-46-9

SHAYOL

Shayol Verlag • Bergmannstraße 25 • 10961 Berlin • Tel. (030) 82 70 78 15 • shayol@epilog.de • www.shayol-verlag.de



»Die Alzheimer-Krankheit besiegen«

Wir setzen fort, was Dr. Alois Alzheimer begann.

Seit 10 Jahren klärt die Alzheimer Forschung Initiative e.V. auf und fördert die Erfolg versprechendsten Projekte in der Ursachen-, Diagnose- und klinischen Forschung.

Bitte informieren Sie mich kostenlos.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

A14

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Coupon zu.

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Grabenstraße 5 · 40213 Düsseldorf · Tel.: 0800 / 200 4001 (kostenlos)
info@alzheimer-forschung.de · www.alzheimer-forschung.de

10 Jahre

Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des *phantastisch!*-en Genres,

da diese Ausgabe mehr als gut gefüllt ist, stelle ich diesen Raum für die Selbstvorstellungen der drei Autoren zur Verfügung, die als Gewinner aus unserem Autorenwettbewerb hervorgegangen sind:



Martin Rump,
Jahrgang 1956, war nach dem Studium der Germanistik und Geschichte zunächst Herausgeber einer Computerfachzeitschrift. Seit 1990 ist er als Lehrer tätig, seit 1996 an einer sonderpädagogischen Berufsschule. Er veröffentlichte eine Anzahl von Artikeln über Pädagogik und grenzwissenschaftliche Themen und ist Herausgeber mehrerer Bücher der Autorin Beate Bock. Derzeit schreibt er eine Science-Fiction-Roman-Trilogie. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Berlin.

Gütha Schwalbach,
geboren Dezember 1973 in Wertheim am Main; Abitur Mai 1993 in Tauberbischofsheim; ausgebildete Hörgeräteräteakustikerin; studiert zur Zeit in Hamburg Gewerbelehramt, Fachbereich Gesundheit.



Daniel Nejmirok
Beruf: Medien-und Bildredakteur, freier Musikjournalist, Musiker
Band: V2-Schneider (Avantgarde/Punk)
Wichtigste Autoren: Phillip K. Dick, Norman Mailer, Dan Simmons
Filme: alle von Stanley Kubrick, alle von Don Siegel, alle 50/60Jahre SF/Horror
Musik: Sex Pistols, David Bowie, The Clash, Brian Eno, Wire
Roman: (hoffentlich bald fertig): Remake/Remodel (SF+Punk)

Mit den besten Grüßen Ihr/Euer

Klaus Bollhöfener



Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns: Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

Impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Carsten Lührs
Update: Horst Illmer
Stories: Jan Gardemann
Comic: Olaf Funke
Wissenschaft: Götz Roderer

Lektorat: Florian Breitsameter, Ulrich Bettermann, Hannes Windisch, Carsten Lührs

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Ulrich Blode, Dirk van den Boom, Doris Dreßler, Andreas Eschbach, Thomas Harbach, Horst Illmer, Carsten Kuhr, Tobias O. Meißner, Helmuth W. Mommers, Daniel Nejmirok, Thomas Otto, Nicole Rensmann, Götz Roderer, Martin Rump, Achim Schnurrer, Gütha Schwalbach, Andreas Wolf

Cover: Volkan Baga

Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1.200

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker. Das Einzelheft kostet 5,35 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,50 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net

neues aus anderen welten

interviews

THOMAS HARBACH:
Interview mit Michael Marrak
»If you want blood, you've got it« 24

NICOLE RENSMANN:
Interview mit Nina Blazon
»Fantasy ist verfremdete Realität« 50

DIRK VAN DEN BOOM:
Interview mit John Ringo
»Ich hatte einen kometenhaften Aufstieg!« 56

bücher, autoren & mehr

ANDREAS ESCHBACH:
Wie schreibt man eigentlich GUT? – Werkstattnotizen, Teil 4 9

HORST ILLMER:
Don't panic! 11

FRIEDEL WAHREN, CARSTEN POLZIN und TOBIAS O. MEISSNER:
Das Mammut kommt! 18

CARSTEN KUHR:
Die Konkurrenten Harry Potters 20

ACHIM SCHNURRER:
Meister der phantastischen Literatur: Robert Kraft – Teil 1 31

ULRICH BLODE:
Das Steinmüller-Universum 43

HELMUTH W. MOMMERS:
Kritik als therapeutische Kasteiung oder masochistische Selbstzerfleischung 48

THOMAS HARBACH:
Trash & Treasury 53

ALEXANDER KRÖGER:
Erinnerungen an Karl-Heinz Tuschel 61

rezensionen

CARSTEN KUHR u.a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 17, 19, 23, 30, 42, 49, 60, 65) 10

update

HORST ILLMER:
Nachrichten und Neuerscheinungen 6

stories

AUTORENWETTBEWERB:
Vorwort der Jury 35

MARTIN RUMP:
Das Ding auf der Straße 36

GÜTHA SCHWALBACH:
Der Rabe vom Feld 38

DANIEL NEJMIROK:
Grauzone 40

wissenschaft

GÖTZ RODERER:
Leben, Version 2.0 62

rubriken

Editorial
Impressum 4



© Nina Blazon

interview mit nina blazon seite 50

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

•UPDATE

Nachrichten und Neuerscheinungen von Horst Illmer

NACHRUFE



Am Freitag den 11. Februar 2005 verstarb der amerikanische Science Fiction- und Fantasy-Autor **Jack Laurence Chalker** im Alter von 60 Jahren. Geboren wurde Chalker am 17.12.1944 in Baltimore/Maryland, wo er auch die Schule besuchte und studierte. Nach seinem Abschluss unterrichtete er eine Zeit lang englische Sprache, bevor er 1976 seinen ersten Roman »A Jungle Of Stars« (dt. »Armee der Unsterblichen«, 1978) veröffentlichte. Berühmt wurde er mit seiner Serie um die »Sechseck-Welt«, deren erster Band »Midnight At The Well Of Souls« 1977 erschien und sofort Bestsellerstatus erreichte (dt. »Die Sechseck-Welt«, 1980). Die mittlerweile sieben Bände dieser Reihe bilden jedoch nur einen kleinen Teil seines über 50 Romane umfassenden Werkes. Chalkers Geschichten sind zumeist sehr actionbetont und enthalten häufig sowohl Fantasy-, als auch SF-Elemente. Seine Blütezeit in Deutschland waren die 1980er, in denen er zu den Fixpunkten in Goldmanns Fantasy-Reihe zählte. Chalkers wohl bestes Buch ist der humoristische Fantasy-Roman »Fünf Zaubersteine zu binden fünf verschied'ne Welten«, der auf Deutsch 1981 erschien, und in dem ein auf die Erde strafversetzter Unterteufel den Weltuntergang verhindern muss. Chalker hinterlässt eine Frau und zwei erwachsene Söhne. Mehr über Leben und Werk des Autors findet man im Internet auf seiner Homepage www.jackchalker.com.

•UPDATE



Am 17. März 2005 verstarb die amerikanische Science-Fiction- und Fantasy-Autorin **Andre Norton** im Alter von 93 Jahren an den Folgen einer Herzerkrankung. Die als Alice Mary Norton am 17. Februar 1912 in Cleveland, Ohio, geborene Schriftstellerin gehörte zum Urgestein der amerikanischen Unterhaltungsliteratur. Ungezählte SF-Enthusiasten gelangten in den 50er und 60er Jahren über ihre spannenden und gutgeschriebenen Jugendbücher zur phantastischen Literatur. Vor allem für viele weibliche Fans wurde sie das anregende Vorbild für eigene Schreibversuche. Ihre liebenswerte, ruhige und immer hilfsbereite Art sicherte ihr bei Freunden und Kollegen ein hohes Ansehen. Auch wenn es in den letzten Jahren etwas ruhiger um sie geworden war, schrieb sie doch an einigen ihrer Serien weiter (teilweise in Zusammenarbeit mit neuen Autorinnen) – und mit »Three Hands for Scorpio« erschien kurz nach ihrem Tod ein neuer, serienunabhängiger Fantasy-Roman in den USA.

Norton begann ihre Schriftstellerlaufbahn 1934 mit einem historischen Roman, arbeitete von 1950 bis 1958 als Herausgeberin und Lektorin für Martin Greenbergs Gnome Press (einem auf SF-Bücher spezialisierten Kleinverlag) und schrieb 1952 mit »Star Man's Son 2250 AD« ihren ersten Science-Fiction-Roman. Seither sind über 100 Bücher von ihr erschienen, davon gehört der überwiegende Teil zur Fantasy oder SF. Daneben bediente sie jedoch auch fast alle anderen Genres der Abenteuer- und Spannungsliteratur. Obwohl sie über einen großen und treuen Fankreis verfügte, wurde sie von der Kritik lange Jahre in die Sparte »Kinderbuchautorin« abgeschoben. Erst in den 70er Jahren begann man ihre Bedeutung zu erkennen und verlieh ihr nacheinander den »Grand Master of Fantasy«, den »Gandalf Award« und schließlich als erster Frau 1984 den »Grand Master Award« der Science Fiction Writers of America (SFWA).

In Deutschland startete ihre Karriere 1956 mit dem Utopia Großband 41 »Weltraum-Ranger greifen ein« und mit dem (unter ihrem Pseudonym Andrew North veröffentlichten) Leihbuch »Die Raumschiff-Falle«. 1958 kam es zu einer tragisch-komischen Verwechslung: Ihr Roman »Crossroads of Time« erschien in der Heftchenreihe »Abenteuer im Weltraum« unter dem Titel »Am Kreuzweg der Zeit« – aber unter dem Autorennamen Philip K. Dick! Dieser Irrtum wurde auch beim Nachdruck in der Reihe »Terra Extra« 1966 nicht berichtigt; erst die Taschenbuchausgabe von 1976 hat die richtige Verfasserin auf dem Deckel stehen.

In den Folgejahren sind dann auch bei uns über 50 Romane von Andre Norton erschienen, zuerst überwiegend in Heftchenreihen, später dann ihre »Witch World«-Serie als »Terra-Fantasy«-Taschenbücher. Mitte der 80er Jahre gab es im Moewig Verlag sogar eine eigene, elf Bände umfassende »Andre Norton Taschenbuch«-Reihe. Zuletzt sind im Heyne Verlag ihre, in Zusammenarbeit mit Marion Zimmer Bradley und anderen entstandenen, »Ruwenda«-Bücher neu aufgelegt worden.

Mit Andre Norton verliert die SF-Gemeinde eine profilierte, beliebte und mit am längsten schreibende Autorin.

NEUE (HÖR-)BÜCHER



Es tut sich was im Hause Eschbach: Der in Frankreich lebende Schwabe hat es nicht nur geschafft sein »Marsprojekt« bei Arena zu einer Serie auszubauen, es gelang ihm endlich auch der Sprung über den großen Teich!

Unter dem Titel »The Carpet Makers« (ISBN 0-765-30593-3) erschien sein Erstlingsroman »Die Haarteppichknüpfer« (1995) bei TOR Books, dem führenden SF-Verlag der USA. Angepriesen von **Orson Scott Card**, der ein zweiseitiges »About the Carpet Makers« beisteuerte, und übersetzt von Doryl Jensen, soll das Buch die Türen zum amerikanischen Markt für **Andreas Eschbach** öffnen. Das Hardcover hat einen sehr schönen Schutzumschlag von **Rick Berry**, liegt mit 25 Dollar für seine 300 Seiten preislich aber über vergleichbaren Büchern von US-Autoren.

Immerhin kann Eschbach sich bereits über einige positive Rezensionen freuen. Im Fachblatt »Locus« (Ausgabe 531, April 2005) schreibt z. B. Chef-Reviewer **Gary K. Wolfe** über den Roman. Er geht zuerst ausführlich auf die Problematik ein, dass fremdsprachige Titel – unabhängig von ihrer Qualität – oftmals erst lange Jahre nach ihrem Erscheinen ins Amerikanische übersetzt werden. (Dabei scheut er nicht davor zurück, Eschbachs Roman mit der »Blechtrommel« von **Günter Grass** zu vergleichen.) Wolfe beschreibt das Buch des deutschen Bestsellerautoren als überaus lesenswert und originell und attestiert ihm »a world-class SF voice that we ought to know about«.

Am heimischen Herd weiß man dagegen, was man an Eschbach hat. So verkauft der Piper Verlag seine deutsche Erstausgabe von **Jules Vernes** »Die Jagd auf den Meteor« (ISBN 3-492-70105-1) mit dem

Leseprobe digital.phantastisch.net